

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Meiner Mutter zum 80. Geburtstage.

Ich bitte Gott, Er möge gnädig senden
Dir manchen Sommer noch, wie du ihn liebst,
Wo Frische dir die Sonnenstrahlen spenden
Und Stunden du im Buchenhain verbliebst.

5 Nachts aber soll der Mond sein Antlitz wenden
Dir zu, wie du entzückt mir jüngst beschriebst.
Wem die Natur so lieblich weiss zu blühen,
Vor dem wird lange noch das Alter fliehen!
(59 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap200.html>